



Am Freitag versteigerte Nicole Klausner das Sattlerei-Inventar ihres Vaters. Darunter etwa 800 Glocken und Treichel.

Fotos: Rahel Baller

800 Kuhglocken unter dem Hammer

Sattler Paul Klausner war weit übers Tösstal hinaus bekannt. Letzten August ist er gestorben. Nun zog die Versteigerung seines Inventars Interessenten aus der halben Schweiz an.

KOLLBRUNN Der Parkplatz ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Aus dem halben Land sind die Leute an diesem Freitagmorgen nach Kollbrunn geströmt. Appenzeller, Schwyzer, Urner, Glarner und Bündner Nummernschilder reihen sich neben Zürcher, Thurgauer und St. Galler.

Grund für den Grossaufmarsch ist ein ganz besonderer Anlass: Eine Gant, wie es sie in der Schweiz nur selten gibt. Versteigert wird die Hinterlassenschaft von Paul Klausner. Der im August verstorbene Sattler war weit über das Tösstal hinaus für sein Kunsthandwerk bekannt. Seine Spezialität waren Trycheln und die dazugehörigen Glockenriemen aus Leder, geschmückt mit traditionellen Stickmotiven und Dachsfellrändern.

Besonderheiten und Raritäten

Neben rund 800 Kuhglocken in allen Formen und Grössen kommen an diesem Tag viele Raritäten aus dem Sattlerei-Inventar unter den Hammer: Sattlerwerkzeug, Nähmaschinen, Werkbänke, Pferdezaumzeug und Metallbeschläge, Restposten von Leder, Dachsfell und Textilien stehen zum Verkauf. Die Gant lockt daher nicht nur Bauern sondern auch Sammler und Berufskollegen des Verstorbenen an.

Sie alle drängen sich in der Werkhalle der ehemaligen Spinnerei Bühler, in der die Versteigerung stattfindet. Schweigsame Männer in Arbeitskleidung begutachten die Waren, spielende Kinder rennen zwischen den Erwachsenen umher. An den Festbänken im hinteren Teil der Halle sitzen Gruppen bei Kaffee und Kuchen zusammen und in einer Ecke brutzeln Bratwürste auf dem Grill.

Auf einem Podium aus Holzpaletten bringt sich ein älterer Herr mit Mikrophon in Position. Es ist der Gantruffer Bruno Furrer. Er bringt Erfahrung aus über 3000 Versteigerungen mit und ist ein Meister seines Faches. Kurz nach zehn Uhr ist alles bereit. Die Interessenten drängen sich ungeduldig vor der Bühne zusammen. Manche steigen auf die Festbänke, um einen besseren Ausblick zu haben.

Furrer winkt Nicole Klausner zu sich. Die Tochter des verstorbenen Paul Klausners hat die Gant organisiert. Sie führt seit 27 Jahren das Familienunternehmen Landhausmode Klausner AG, der



Die Gant ist eine gute Gelegenheit zum Austauschen und Fachsimpeln.

die Sattlerei ihres Vaters angegliedert war.

«Herzlich willkommen. Es freut mich sehr, dass so viele Leute gekommen sind», ruft sie in die Runde und strahlt übers ganze Gesicht. Nach der Begrüssung übernimmt Furrer das Mikrophon und erklärt die Regeln. Es kann losgehen.

Wer bietet mehr?

«Beginnen wir mit dieser schönen Trychel», sagt Furrer, während ein Helfer neben ihm eine messingfarbene Kuhglocke in die Höhe stemmt. «Anfangspreis ist 50 Franken, wer bietet 50 Franken?» Furrers Blick schweift über die Menge. Jemand gibt ein Handzeichen. Der Gantruffer nickt. «Bietet jemand 60?»

Doch das Publikum ist zurückhaltend. Die Glocke geht an den Erstbietenden. Furrer macht unbeirrt weiter. «Na gut. Jetzt wisst ihr wie es geht. Nicht zögern. Wir haben noch viele schöne Glocken zu verkaufen. Hoch mit den Fingern!»

Die Gant nimmt schnell Fahrt auf. Furrer redet ohne Unterbruch und dirigiert dabei mit dem Bleistift in seiner Hand den

Verkauf. «Hundert, wer bietet hundertzehn? Hundertzehn, dort! Hundertzwanzig, hundertdreissig. So ein schönes Stück bekommen sie sonst nie zu diesem Preis, wer bietet mit? Hundertdreissig, hundertvierzig, hundertfünfzig. Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten. Verkauf!» Nahtlos geht es mit dem nächsten Artikel weiter.

Viele Käufer wissen offenbar genau, was sie wollen. Sie konn-

ten das Angebot zuvor auf der Website studieren. Erfahrene Bieter treiben den Preis mit dezemtem Kopfnicken in die Höhe.

Und Furrer lässt zwischendurch sein Entertainer-Talent aufblitzen. «Bestickte Trycheliemen im Viererpack ohne Glocken, wer bietet mit? Die Kühe dazu könnt ihr gleich morgen kaufen, dann bin ich noch an einer Viehauktion.»

Um Trauer zu verarbeiten

Nicole Klausner steht derweil etwas im Hintergrund und beobachtet das Geschehen. «Die Gant vorzubereiten und all das Material meines Vaters zu sortieren, war für mich ein wichtiger Teil im Trauerprozess», sagt sie. Ihr Vater sei ein Sammler gewesen. «Einige Erinnerungsstücke, die mir viel bedeuten, habe ich natürlich behalten.» Aber das Gefühl aufräumen und loslassen zu können, sei auch eine Erleichterung.

Die Sattlerei weiterzuführen sei für sie und ihren Bruder nicht infrage gekommen. «Wir haben beide eigenen Berufe.» Mit dem erfolgreichen Landhausmodegeschäft, dass einst ihr Vater gegründet hatte, führt sie dennoch einen Teil der Familientradition weiter. Zwar musste sie kürzlich mit dem Laden in ein neues Lokal umziehen. Doch am Geschäftsmodell ändere sich nichts. «Vieles ist neu, aber im Grunde bleibt alles beim Alten», versichert Klausner mit einem Lächeln.

Manuel Bleibler



Bilder und Video zuerlost.ch



Nicole Klausner und Gantruffer Bruno Furrer.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 1. Januar

**Neujahresempfang
Gemeinde Turbenthal**
15.00–17.00 Uhr
Grosshalle, Tösstalstrasse
Turbenthal

Neujahresapéro Wila

18.15 Uhr
Schulhaus Eichhalde
Wila

**Neujahresgottesdienst
Wildberg**

17.00 Uhr
Kirche Wildberg
Wildberg

Donnerstag, 2. Januar

**10-Meter-Armbrust-
Schiesskurs für Jugendliche**
19.00–20.30 Uhr

Armbrustschützenhaus
Turbenthal

**Neujahresapéro
Gemeinde Bauma**

10.00 Uhr
Gasthof Tanne
Bauma

Neujahrsbrunch

Gemütliches Frühstück für
die Gemeinde Zell.
10.00–14.00 Uhr
Schulhaus Engelburg
Rikon

Samstag, 4. Januar

Christbaum-«Schredderete»

Mit Umtrunk. Organisiert
durch den Frauenverein
Rikon

14.00–16.00 Uhr
Heizzentrale Rikon
Rikon

Midnight Sports Zell

Jugendliche der Gemeinde
Zell treffen sich zu Spiel,
Sport und Musik.
20.00–23.15 Uhr
Turnhalle Berg
Schulhausstrasse 13, Rikon

**Winter Open Air Kino
im Schöntal**

«Der Teufel hat gut lachen»
– ein Schweizer Filmklassiker
aus dem Jahr 1960 von
Kurt Früh. Mit Badewannen,
Wolldecken, warmen Drinks
und Essen.
17.00 Uhr
Spielwerkplatz neben dem
Radweg an der Töss
Rikon

Montag, 6. Januar

Gesprächskreis

Während der Schulzeit
alle zwei Wochen, offen für
neue Gesichter.
20.00–21.30 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Mittwoch, 8. Januar

Gemeinsam anfangen

Mit Singen, beten und
Stille in den Tag.
7.00–7.30 Uhr
Reformierte Kirche
Tösstalstrasse, Turbenthal

Singe mit de Chliine

9.30–11.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Donnerstag, 9. Januar

**10-Meter-Armbrust-
Schiesskurs für Jugendliche**

19.00–20.30 Uhr
Armbrustschützenhaus
Turbenthal

Samstag, 11. Januar

Midnight Sports Zell

Jugendliche der Gemeinde
Zell treffen sich zu Spiel,
Sport und Musik.
20.00–23.15 Uhr
Turnhalle Berg
Schulhausstrasse 13, Rikon

Montag, 13. Januar

Sprechstunde Gemeinderat

Mit Gemeindepräsidentin
Regula Ehrismann und Schul-
präsident Andreas Vetsch.
18.00–19.00 Uhr
Gemeindehaus Zell
Spiegelacker 5, Rikon

Dienstag, 14. Januar

Spielnachmittag

Für Personen jeden Alters.
Diverse Spiele werden zur
Verfügung gestellt.
Es können auch eigene
Spiele mitgebracht werden.
14.00–16.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Spielnachmittag

Pro Senectute

Wer Freude am Spielen hat,
ist dazu herzlich eingeladen.
Als Zwischenverpflegung
gibt es Kaffee und Kuchen.
Keine Anmeldung nötig.
14.00–16.00 Uhr
Kapelle Mühlebach
Fischenthal

Mittwoch, 15. Januar

Gemeinsam anfangen

Mit Singen, beten und
Stille in den Tag.
7.00–7.30 Uhr
Reformierte Kirche
Tösstalstrasse, Turbenthal

Singe mit de Chliine

9.30–11.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Donnerstag, 16. Januar

**10-Meter-Armbrust-
Schiesskurs für Jugendliche**

19.00–20.30 Uhr
Armbrustschützenhaus
Turbenthal

Freitag, 17. Januar

Treffpunkt «Handauflegen»

Vortrag mit der Theologin
Anemone Eglin zum
Thema «Handauflegen».
19.30 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Marathonweltmeister 2019

Sara und Christof König:
Lichtbildervortrag zur
erfolgreichen Saison mit dem
Pony-Zweispänner. Kaffee
und Kuchen im Anschluss.
20.00 Uhr
Turnhalle Schmidrüti
Kalcheggstrasse 8,
Schmidrüti

Samstag, 18. Januar

Midnight Sports Zell

Jugendliche der Gemeinde
Zell treffen sich zu Spiel,
Sport und Musik.
20.00–23.15 Uhr
Turnhalle Berg
Schulhausstrasse 13, Rikon

Kindergottesdienst

Gottesdienst für Kinder bis
und mit Kindergartenalter
zusammen mit Eltern und
Geschwistern. Geschichte
hören, zusammen singen
und beten.
17.30–18.15 Uhr
Reformierte Kirche
Bauma

Luftgewehr-Volksschiessen

13.00–17.00 Uhr
Schulhaus Schmittenbach
Schmittenbach, Fischenthal

Sonntag, 19. Januar

Luftgewehr-Volksschiessen

9.30–11.30 Uhr
Schulhaus Schmittenbach
Schmittenbach, Fischenthal

Montag, 20. Januar

Gesprächskreis

20.00–21.30 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Mittwoch, 22. Januar

Gemeinsam anfangen

Mit Singen, beten und
Stille in den Tag.
7.00–7.30 Uhr
Reformierte Kirche
Tösstalstrasse, Turbenthal

Singe mit de Chliine

Während der Schulzeit
jeweils mittwochs.
9.30–11.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal